

AZ: schm/je

Mitteilung-Nr.: 0190/2003/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	04.05.2006	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Ortsbesichtigung und Untersuchung von 5
Einzelbäumen in Neumünster**

B e g r ü n d u n g :

Die Begutachtung durch das Institut für Baumpflege Hamburg und die Abwägung aller relevanter Faktoren der 5 besonderen Einzelbäume ergeben folgende Ergebnisse:

- 1. Buche, 5 stämmig
Naturdenkmal
Standort: Casper-von-Saldern-Park
Grünfläche**

Die seit 1998 vorhandene Kronensicherung aus Seilen mit 4 t Bruchlast ist teilweise sehr gespannt. Mit Belaubung ist die Gefahr des Bruches und Reißens noch größer, da die Spannung zunimmt.

Die Kronensicherung muss dringend gemäß neuer Baumpflegerichtlinien mit einer Mindestbruchlast von 8 t neu hergestellt werden, um die Standsicherheit des Baumes zu gewährleisten. Für die Verseilung müssen Aufwendungen von 1.500,00 € getätigt werden.

Die Aufwendungen der Haushaltsmittel zum Erhalt des Baumes sind sinnvoll, da die vorhandene Wunde am Stammfuß seit ca. 10 Jahren unverändert vorhanden ist. Ein langfristiger Erhalt von mehr als 10 Jahren ist möglich.

- 2. Linde - Straßenbaum**

Standort: Plöner Straße

Nach Begutachtung und Messung der Fäulnis wurde festgestellt, dass die ermittelte Restwandstärke noch ausreicht. Es sind keine Maßnahmen erforderlich, da eine mangelnde Bruchsicherheit zzt. noch nicht vorliegt.

3. Persische Eiche Standort: Rencks Park

Die Rinde im Bereich eines Wurzelverlaufs ist abgestorben und hier gibt es auch eine Fäule im Splintholz. Die Fäule an dem Wurzelanlauf deutet auf einen Hallimasch-Befall hin. Der Baum befindet sich von der Vitalitätsseite her stark im Niedergang. Es werden gutachterlich keine Pflegemaßnahmen mehr vorgeschlagen, da er nach prognose wahrscheinlich 2007 oder 2008 gefällt werden muss. Eine direkte Bruchgefahr besteht nicht, wenn ständig das Totholz entfernt wird. Die Verwaltung wird die Fällung so lange wie möglich hinauszögern und das Totholz entfernen.

4. Eiche Tuchmacherbrücke am Wendehammer

Die vor vielen Jahren installierten Erdanker sind defekt und sollten entfernt werden. Die Messungen im Bereich der Höhlung am unteren Stamm haben ergeben, dass der Baum nicht mehr bruchsicher ist. Eine Fällung des Baumes ist noch nicht erforderlich, wenn eine Kroneneinkürzung von 3 m erfolgt, da der Winddruck und damit die Belastung für den geschädigten Bereich deutlich reduziert wird. Die Verwaltung wird die Kronenkürzung vornehmen und den Baum zzt. noch nicht fällen.

5. Blutbuche Standort: Rencks Park

Der Gutachter bestätigt bei der Untersuchung des Baumes das Vorhandensein von Fruchtkörper des Riesenporlings. Die Situation bei befallenen Buchen durch Riesenporling ist akut gefährlich, da die Fäule in den Wurzeln schon weit fortgeschritten sein kann. Durch eine Erdverankerung des Baumes an 4 Stahlseilen zu Kosten von 2.500,00 € wäre die Sicherheit für einen gewissen Zeitraum wieder hergestellt. Die ständige Begutachtung des Baumes wäre trotzdem noch erforderlich, da der Pilzbefall im Wurzelbereich eine ständige Dynamik erzeugt. Unter Abwägung der Kosten-Nutzen- und Gefahrensituation wird die Verwaltung den Baum im Herbst 2006 fällen.

Im Auftrag

(Schuhmacher)